

Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 10 (1861)

Vorwort

Autor: Lauterburg, Ludwig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Nicht nur die stetige, wohlwollende Aufnahme des Berner Taschenbuches Seitens des schweizerischen gebildeten Publikums, sondern auch das Auftauchen gleichartiger Bestrebungen, ermutigt durch den günstigen Erfolg, dessen sich dieses Unternehmen zu erfreuen hat, rechtfertigen genügend seine Fortsetzung. Die öffentliche Kritik kompetenter Beurtheiler spricht sich andauernd so vortheilhaft über Streben und Gelingen desselben aus, daß ich mit Freudigkeit fortfahren kann, die eingeschlagene Bahn zu wandeln.

Zur Einführung der einzelnen Aufsätze dieses Jahrganges ist jeweilen bei ihnen selber das Nöthige angebracht, so daß ich hier weiterer Darlegung enthoben bin. Der erste Aufsatz über Generalmajor Hans Ludwig v. Erlach wurde von Herrn Fetscherin-Lichtenhahn im historischen Vereine des Kantons Bern vorgelesen und fand die wohlbegründete Anerkennung, welche das Bemühen verdient, mit Fleiß, Umsicht und Liebe das Andenken eines in Vergessenheit gerathenen Mitbürgers, der auf dem großen Welttheater eine so bedeutende Rolle gespielt hat, aufzufrischen.

Die gegenwärtig so besonders bedeutsame Lage unsers Vaterlandes wird mit dazu beitragen, die Aufmerksamkeit meiner Mitbürger auf die Schilderung der Revolution von 1798 hinzulenken; ich habe in der Ein-

leitung den Standpunkt und den Werth der Arbeit, deren möglichste Vervollkommnung mir sehr am Herzen lag, auseinandergesetzt. Möge der Schweizer, namentlich der Berner, aus dem lebensvollen Gemälde unserer tragischen Vergangenheit die Lehren schöpfen, welche die Geschichte stets so deutlich vor Augen stellt, die aber von den Menschen zu ihrem Schaden so selten beachtet werden!

Die Jahreschronik, obwohl ausgearbeitet, mußte dem künftigen Jahrgange aufbehalten bleiben, da die festgesetzte Bogenzahl des dießjährigen bereits wieder bedeutend überschritten war.

Die Zeichnungen des Herrn Kistler, dießmal xylographisch ausgeführt, bilden eine werthvolle Beigabe zu dessen Reiseerinnerungen, indem sie zwei der interessantesten Stellen Bündtens darstellen.

Das erste Jahrzehnt dieses Unternehmens ist nun verflossen; möchten die Leser finden, daß es aus schwachen Anfängen sich gesund und in gediegener Weise entwickelt habe, und daß der Geist reiner Vaterlandsliebe und der Wahrheit unwandelbar darin sich kundgethan haben!

Bern, den 18. November 1860.

Ludwig Lauterburg.

